



# Sammlung Theaterzettel

**Der Freischütz**

**Kähler, Willibald**

**05.05.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Mai 1904.

## II. Volks-Vorstellung.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

### Personen:

Ottomar, regierender Graf	Willy Junior.
Kuno, gräflicher Erbsörster	Emil Banderjstetten.
Agathe, seine Tochter	Hilda Schoene.
Kennchen, ihre Verwandte	Helene Brandes.
Caspar, erster Jägerbursche	<del>Karl Marx</del> <i>Wilh. Fenden.</i>
Max, zweiter Jägerbursche	Bruno Bernhard.
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Ausfelder.
Ein Eremit	<del>Wilhelm Fenden</del> <i>Max Buchsath.</i>
Kilian, ein Bauer	Hugo Bojtin.
Jäger	Adolf Peters.
Brautjungfern	Richard Eichrodt.
	Luise Wagner.
	Elisabeth Schneider.

Szene: Böhmen. — Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Legtbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Fladniger.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Unnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Stehparterre	" - .70 " "
Reserveloge 3. Rang	" 1. — " "	Prosceniumslage 3. Rang	" - .70 " "
Parterreloge	" 2. — " "	Galerieloge	" - .40 " "
Logen 1. Rang	" 2. — " "	Galerie	" - .20 " "
Loge 2. Rang	" 1.50 " "		
Logen 3. Rang	" 1. — " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

2. Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER.

## Die Logenbrüder.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Karl Laufs und Kurt Kraay.

Hobellmann, Kaufmann aus Sulzbach . . . . . Direktor Konrad Dreher.

Freitag, den 6. Mai 1904. Im Hoftheater. 44. Vorstellung im Abonnement B.

3. Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER.

## Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Karl Millöcker.

Oberst Ollendorf . . . . . Direktor Konrad Dreher.

Anfang 7 Uhr.